

NACHRICHTEN

Dunlop: Pneu für schnelle Boliden

Speziell für Fahrzeuge, die für hohe Geschwindigkeiten gebaut wurden, ist jetzt der neue SP Sport Maxx GT bei Dunlop im Programm. Die besonderen Eigenschaften: Die gute Performance ist durch eine aus dem Rennsport übernommene Laufflächenmischung aus Russ und Silika möglich. Der Sport Maxx GT ist vor allem für sportlich ambitionierte Fahrer gedacht. Der Reifen wird vorerst in acht Dimensionen angeboten. Weitere Infos: www.dunlop.ch.



Nissan 350 Z: Sicherer mit Maxx GT.

car4you: Jetzt auch am TV

RTL, RTL 2, Vox, Pro 7 und in der Westschweiz M6 – auf diesen Kanälen wird jetzt auch die Werbung von car4you ausgestrahlt. Insgesamt sind 1500 Schaltungen vorgesehen, die über zehn Millionen Kontakte ermöglichen. Mit den Spots wird gezielt auf die Riesenauswahl an Auto-Angeboten, die täglich auf www.car4you.ch zur Verfügung stehen, aufmerksam gemacht.

Tuning: Auf nach Friedrichshafen

Die Veranstalter der diesjährigen Tuning World Bodensee, die vom 28. April bis 1. Mai in den Hallen der Messe Friedrichshafen stattfindet, haben wirklich an alles gedacht: Die bekanntesten Tuner zeigen ihre neuen Modelle, Liebhabern, die ihre Autos präsentieren wollen, stehen mehrere tausend Quadratmeter Stellfläche zur Verfügung. Und wenn es um Events geht, kann man nur sagen: Party Party ohne Ende. Wer, wann, wo und mit wem zu sehen ist, erfahren Sie unter www.tuningworldbodensee.de. Allein die Homepage macht Lust auf viel mehr.



Oldtimer:

Erfüllen Sie sich einen Wunsch

In Toffen besteht dazu eine gute Gelegenheit.



Cadillac Convertible: Mit diesem Wagen fallen Sie überall auf.

Die regelmässigen Auktionen der Oldtimer Galerie Toffen sind bei Fans historischer Autos in der ganzen Schweiz und selbst über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Kein Wunder: Es gibt ja auch immer tolle Angebote.

Von Elwira Dschemilow

Am 28. April fällt wieder der Hammer. Die Oldtimer Galerie im bernerischen Toffen ruft dann zur Oldtimer-Auktion. Unter dem Motto «100 klassische Automobile» sind zahlreiche Schätze und Sammlerobjekte zu ersteigern. Das grosse Angebot reicht vom Alfa Romeo für ein paar tausend Franken bis hin zum Cadillac von 1929 oder einem Donnet-Zedel von 1924, die logischerweise etwas teurer kommen.

Auf jeden Fall ist in Toffen für eigentlich jedes Budget ein Fahrzeug dabei. Eine tolle Gelegenheit also, für Oldie-Fans und alle, die es noch werden wollen, historische Luft zu schnuppern. Alleine ist man dabei nicht. Bei jeder Auktion sind rund 1500 Personen vor Ort, die fleissig mitbieten. Obwohl das Bieten natürlich nicht obligatorisch ist. Wer einfach nur einmal dabei sein möchte, ist in

dann aber nicht wundern, wenn Sie doch vom Fieber gepackt werden. Es empfiehlt sich daher auf jeden Fall, vorher einen Blick ins Internet zu werfen. Dort sind sämtliche momentan zur Oldie-Auktion gemeldeten Fahrzeuge ersichtlich.

Wenn Sie mehr über ein bestimmtes Angebot wissen möchten, können Sie sich vorab direkt bei der Oldtimer Galerie näher darüber informieren. Entweder via E-Mail oder per Telefon. Bei dieser Gelegenheit geben Ihnen die Mitarbeiter auch gerne Tipps für das richtige Vorgehen bei einer Auktion. Am 28. April gibt es bei fast allen Fahrzeugen einen Mindestpreis. Wird der bei der Auktion nicht erreicht, ist man als Verkäufer nicht verpflichtet, das Fahrzeug abzugeben. Was nicht heissen soll, dass er es auf keinen Fall tut. Auch in einer solchen Situation kann die Oldtimer Galerie unter Umständen Unterstützung bieten.

Sollten Sie an der Auktion vom 28. April nicht dabei sein können, gibt es ausserdem die Möglichkeit, einen Oldie aus der immer reichhaltigen permanenten Ausstellung zu ergattern. Einige dieser Autos sind jedoch bei der Auktion ebenfalls gemeldet und deshalb wohl nicht mehr ewig verfügbar. Mehr Informationen gibt es auch unter der



Austin Healey 3000: Der Engländer ist typisch für den britischen Autoadel.



Fiat 600 D: Wie wäre es mit einem schmucken Modell, Baujahr 1966?



Ganz sicher nicht billig: Godefrey & Levêque Cycle-Car Super B2, 1917.



Und, erkannt? Das ist ein seltener Intermeccanica Italia von 1970.



Nicht alle Italiener müssen rot sein: